



Wirtschaftsminister Bernd  
Buchholz FOTO: EISENKRÄTZER

## Minister spricht über Verkehr an der A7

**KALTENKIRCHEN.** Um das Thema „Verbesserte Bahnverbindung entlang der A7“ geht es bei der Podiumsdiskussion des Wirtschaftsrates der CDU am heutigen Montag, 11. November, ab 19 Uhr im Hotel Dreiklang. Minister Bernd Buchholz, zuständig für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, und Staatsrat Andreas Rieckhof von der Hamburger Behörde für Wissenschaft, Verkehr und Innovation werden dabei sein. Zudem sitzen auf dem Podium Dietrich Hartmann, Geschäftsführer des HVV, Wolfgang Seyb, Geschäftsführer der AKN, und Cornelia Weiß, Personalreferentin der Gleich Aluminium GmbH.

„Entscheidender Faktor bei der Bewertung von Wohn- und Gewerbestandorten an der wichtigsten Wachstumsachse Schleswig-Holsteins entlang A7 ist die verkehrliche Anbindung an Hamburg“, heißt es in der Einladung. Umgekehrt profitiere Hamburg ebenso, weil mit besseren Verbindungen das Einzugsgebiet wachse und die Verkehrsprognosen ein insgesamt weiter steigendes Aufkommen versprochen. Davon sei die Hansestadt als Verkehrsknotenpunkt und Metropole besonders betroffen.

Das Land Schleswig-Holstein hat es laut des Wirtschaftsrates zwar geschafft, die Autobahn 7 von Neumünster bis Hamburg um zwei Fahrstreifen zu erweitern. Eine spürbare Ertüchtigung der Bahnverbindungen entlang der A7 und eine enge Vernetzung und Vernetzung mit den S- und U-Bahnnetzen aus Hamburg heraus sei bisher aber nicht gelungen.

Im Mittelpunkt der Diskussion sollen die Modernisierung der Bahnverbindung und der Ausbau der Bahnstrecken stehen, sodass der Raum Hamburg und die Region entlang der A7 zumindest bis Neumünster als Wohn- und Gewerbestandort aufgewertet werden. „Allerdings setzt eine Umsetzung ein gemeinsames und zielstrebiges Planen und Handeln beider Länder voraus“, teilt der Wirtschaftsrat mit.

nib